



Landkreis Limburg-Weilburg

Der Landrat



Landkreis Limburg-Weilburg, Der Landrat, Postfach 1552, 65535 Limburg

4050

**Magistrat der
Kreisstadt Limburg a. d. Lahn
Werner-Senger-Straße 10
65549 Limburg a. d. Lahn**

Amt

**Amt für den Ländlichen Raum,
Umwelt, Veterinärwesen und
Verbraucherschutz**

Fachdienst

**Veterinärwesen und
Verbraucherschutz**

Sachgebiet

Tierseuchen

Auskunft erteilt

Frau Barfuss

Zimmer

121

Durchwahl

06431 296-5866 (Zentrale: -0)

Telefax

06431 296-5868

E-Mail

Poststelle.avv@Limburg-Weilburg.de

Postanschrift und

Schiede 43, 65549 Limburg

Fristenbriefkasten

40.50 – 19 b 28 -Tularämie

Unser Aktenzeichen

09. Januar 2019

Amtliche Tierseuchenbekämpfung - Tularämie (Hasenpest) - Amtlicher Hinweis

Guten Tag,

im Bereich der

- Stadt Limburg, Gemarkung Lindenholzhausen

wurde bei einem Feldhasen die Tularämie (Hasenpest) amtlich festgestellt.

Die für Mensch und Tier gefährliche Krankheit wird durch Bakterien verursacht. Der Erreger lebt vor allem in Parasiten wie beispielsweise Flöhe, Läuse, Wanzen oder Zecken, die wiederum die Bakterien auf wild lebende kleine Säugetiere (Hasen, Wildkaninchen, Mäuse, Ratten, Eichhörnchen usw.) übertragen. Die Tularämie kann von Tieren auf Menschen übertragen werden. Erkrankte Wildtiere zeigen in der Regel kein typisches Fluchtverhalten, sondern wirken matt, teilnahmslos und verlieren ihre Schnelligkeit und angeborene Scheu. Man darf keinesfalls die Tiere anfassen. Auch sollte man vermeiden, dass Hunde mit erkrankten Tieren in Kontakt kommen. Es wird geraten, die Hunde in Wald, Feld und Flur an der Leine zu führen.

Der Mensch infiziert sich vorwiegend durch direkten Kontakt mit erkrankten Tieren oder mit deren Organen. Die Inkubationszeit beträgt 3 – 5 Tage (Spannweite 1 – 21 Tage). Die Erkrankung beginnt meist mit einem Geschwür an der Eintrittsstelle des Erregers und einer Schwellung der lokalen Lymphknoten und/oder mit abrupt einsetzendem hohem Fieber,

Unsere Servicezeiten

Montag bis Donnerstag 8:00 - 12:00 und 13:30 – 15:30 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Besuchsadresse Nebengebäude (Schloss) Hadamar
Gymnasiumsstr. 4, 65589 Hadamar

Konten des Landkreises Limburg-Weilburg

Kreissparkasse Limburg	IBAN: DE41 5115 0018 0000 0000 18	BIC: HELADEF1LIM
Kreissparkasse Weilburg	IBAN: DE10 5115 1919 0100 0006 60	BIC: HELADEF1WEI
Nassauische Sparkasse	IBAN: DE16 5105 0015 0535 0438 33	BIC: NASSDE55XXX
Postbank	IBAN: DE38 5001 0060 0033 7166 00	BIC: PBNKDEFF

Internet

www.Landkreis-Limburg-Weilburg.de

Kopfschmerzen, Schüttelfrost, Übelkeit, Erbrechen und Erschöpfungszuständen. Das Krankheitsbild kann aber je nach Eintrittspforte des Erregers stark variieren. Rechtzeitig erkannt, lässt sich Tularämie mit Antibiotika behandeln. Die Heilungschancen sind dann sehr gut. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch kommt praktisch nicht vor.

Die Jägerschaft wird auf die notwendigen Sicherheits- bzw. Hygienemaßnahmen im Umgang mit erlegten Tieren beim Aufbrechen und Zerwirken hingewiesen.

Wer ein auffälliges Tier entdeckt, sollte den örtlich zuständigen Jagdausübungsberechtigten benachrichtigen, ist dieser nicht erreichbar, wäre die örtliche zuständige Stadtverwaltung oder direkt das Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz, FD Veterinärwesen u. Verbraucherschutz, Gymnasiumstr. 4, Schloß Hadamar, 65589 Hadamar, Tel. 06431- 296 5869, Email: poststelle.avv@limburg-weilburg.de zu informieren.

Freundliche Grüße
im Auftrag



Dr. K. Herfen, Amtstierärztin

Anlage
Merkblatt zur Tularämie